

7. Bergstadt-Marathon und 37. Bibertallauf



Rund 100 Läufer machten sich gestern Vormittag um 8.30 Uhr im Rütthener Bibertal auf die 10-Kilometer lange Strecke. • Fotos: Nolte



Die schnellsten Männer über 10 Kilometer: Sven Pöppe, Tobias Schüller, David Kruse und Christof Marquardt (von links).



Aloys Buschkühl mit seinen Töchtern Amelie (4 Jahre) und Rebecca (6) im Ziel nach seinem Sieg über die Halbmarathon-Distanz.



Frederik Teutenberg lief Teil zwei der Marathon-Staffel.

Holländer John Bosch besteigt Marathon-Thron im Bibertal

LEICHTATHLETIK Über 400 Teilnehmer bei Traditionsveranstaltung des TSV Rütthen

Von Monika Nolte

RÜTHEN • Ein Holländer steigt auf den Marathon-Thron im Bibertal: John Bosch ist der Sieger des 7. Bergstadt-Marathons. „Ich war die ganze Strecke über nervös“, gestand er im Ziel. „Ich bin noch nie auf 1 gelaufen!“ Zusammen mit 15 Laufkollegen aus Maastricht geht er jedes Jahr auf Marathon-Kurzurlaub: „Auf einmal haben wir Rütthen im Internet entdeckt“, berichtete die lustige Truppe. Der Rekord über die 42,195 Kilometer lange Strecke von Bibertal-König Aloys Buschkühl (LG Warstein-Rütthen) war gestern allerdings keinerzeit in Gefahr, wie der 38-jährige Rekordhalter zufrieden feststellte: „Sonst hätte ich im nächsten Jahr wieder ran gemusst!“ Bosch erreichte das Ziel nach 3:07,44 Stunden.



Auf Marathon-Kurzurlaub in Rütthen: Der Holländer John Bosch läuft jedes Jahr mit seinen Lauffreunden bei einem anderen Marathon – machte gestern Station in Rütthen und gewann.

Für Buschkühl stand gestern die Halbmarathon-Distanz auf dem Programm – und ein souveräner Sieg. Nach 1:19,18 Stunden lief er als Erster über die Ziellinie: „Das war mein Wetter heute – schön kalt“, sagte er. Schon länger sei er seine Hausstrecke nicht mehr gelaufen und musste feststellen, dass es doch häufig bergab gehe: „Da hab ich bestimmt morgen Muskelkater.“ Schnellste Frau über die 21-Kilometer-Distanz war Brigitte Berkenkopf vom Skiclub Winterberg, Marathon-Siegerin wurde Anke Libuda vom BSG Springorum Bochum. Ein spannendes Rennen gab es auch auf der Zehn-Kilometer-Strecke. Insgesamt rund 100 Läufer machten sich auf die Bibertal-Runde. Mit Sven Pöppe aus Winterberg gewann der Favorit das Rennen. Für Tobias Schüller aus Suttrup gab es gestern die Silbermedaille: „Ich bin sehr zufrieden. Für meine momentane Fitness war das sehr gut.“ Auch der Gesundheit zuliebe habe er ein bisschen rausgenommen, macht nur noch Sachen, die ihm wichtig sind – so etwa sechs Läufe im Jahr. „Vor zwei Jahren, als ich in

rin wurde Anke Libuda vom BSG Springorum Bochum. Ein spannendes Rennen gab es auch auf der Zehn-Kilometer-Strecke. Insgesamt rund 100 Läufer machten sich auf die Bibertal-Runde. Mit Sven Pöppe aus Winterberg gewann der Favorit das Rennen. Für Tobias Schüller aus Suttrup gab es gestern die Silbermedaille: „Ich bin sehr zufrieden. Für meine momentane Fitness war das sehr gut.“ Auch der Gesundheit zuliebe habe er ein bisschen rausgenommen, macht nur noch Sachen, die ihm wichtig sind – so etwa sechs Läufe im Jahr. „Vor zwei Jahren, als ich in

Topform war, hab ich Sven zweieinhalb Minuten abgenommen, jetzt ist er eindeutig der bessere Läufer.“ Wegen einer Verletzung konnte Dauersiegerin Lucienne Cramer auf ihrer Parade-strecke nicht an den Start gehen. So konnte Angel Mehn vom ausrichtenden TSV Rütthen die Damenwertung in der sehr schnellen Zeit von 45,22 Minuten für sich entscheiden und sorgte gleich für ein erfolgreiches Familienwochenende. Alle drei Kinder waren ebenfalls am Start. Tochter Ruby gewann den Schülerinnen-Lauf. Auf der 4,3 Kilometer Stre-

cke war der Warsteiner Tobias Herrmann (LG Warstein-Rütthen) nicht zu schlagen. In einer Zeit von 15,05 Minuten dominierte er das Feld mit einem Start-Ziel-Sieg. Hoch zufrieden zeigten sich die Veranstalter mit der Beteiligung am 7. Bergstadt-Marathon und 37. Bibertal-Volkslauf: „54 Marathonis waren auf der Strecke. Das ist das zweitbeste Ergebnis seit Bestehen“, erklärte Herrmann Richter vom ausrichtenden TSV Rütthen. Insgesamt waren gestern über 400 Läuferinnen und Läufer einschließlich zahlreicher Kinder und Walker auf der Strecke.



Schnelles Familienquartett: Angel Mehn gewinnt über 10 Kilometer. Die Kinder Eike, Ruby und Phil liefen ebenfalls erfolgreich.



Marathon-Staffel: Olaf Salewski, Thomas Grosser, Hendrik Teutenberg und Stefan Franke, geführt von Corinna Mues auf dem Rad.



Holger Köhler von den Tricops Warstein lief 10 Kilometer.



Sabrina Schreiber (Bullerteichcops) wurde im Ziel von Tochter Ta-bea in Empfang genommen, die alles im Foto festhielt.



Unter den Anfeuerungen der Eltern und Geschwister gingen die Kinder und Jugendlichen in den Jugendläufen über 660 beziehungsweise 1500 Meter an den Start.



Tobias Herrmann (LG Warstein-Rütthen) ließ vom Start an keinen Zweifel an seiner Dominanz über die 4,3 Kilometer-Strecke.